Bezeichnet das Substantiv einen Theil des Körpers, so geht das Fem. auf স্থ্যা aus, P. 4, 1, 57. (স্থানায়া haarlos, Sch.). Der Ton ruht auf der letzten Silbe P. 6, 2, 172. In den Veden vielfache Ausnahmen, ohne dass eine bestimmte Regel wahrzunehmen wäre. Vor dem Affix क (म्रज्ञकावन्युक, मुज्ञीक्कि) eine abweichende Betonung, P. 6, 2, 173. 174. Die indischen Lexicographen geben der Negation auch die Bedeutung von wenig (ईपदर्ध TRIE. FACULT MED. H. an.), weil sie, wie auch in andern Sprachen, bisweilen in übertreibender Weise gebraucht wird. So umschreibt z. B. ÇKDR. म्रेनेश durch 1) नेशा दित haarlos, 2) म्रत्यमेशप्त mit wenig Haar versehen, 3) स्त्रप्रशस्तकेशविशिष्ट nicht durch schönes Haar ausgezeichnet. — 2) mit Adjectiven aller Art: >350 nicht rauh M. 2, 33. श्रतेजस nicht von Metall M. 6, 53. श्रव्हस्ताभर णापित nicht mit Handschmuck versehen R. 1, 6, 9. मैंतीहण oder म्रतीहणै, मैंश्चि oder म्रश्चि; dieselbe doppelte Betonung haben die Nomina ag. auf 71.3 mit dem Accent auf der ersten Silbe, P. 6, 2, 161. Vgl. über die Betonung noch P. 6, 2, 155 - 158. 160. Bisweilen verlieren solche Composita ganz die ihnen ursprünglich zukommende Unbestimmtheit des Begriffs, indem durch das Negiren eines bestimmten Begriffes der gerade entgegengesetzte Begriff gemeint wird; so bedeutet z. B. श्रीसत nicht weiss geradezu schwarz. Zwei Negationen bejahen: म्रनमितंपच = मितंपच, म्रनस्रि KHAND. Up. 4, 3, 7. = स्रा. - 3) mit verschiedenen Pronominibus: म्रास् nicht er, भ्रनेषस् nicht dieser P. 6,1,132. Vgl. म्रकस्मात्, म्रकिंचन, म्रकुतोभय, म्रकुत्रा, म्रकुध्यञ् — 4) mit Adverbien: अम्पा in Wahrheit Bau. År. Up. 3,9,28. असक्त nicht einmal, öfters. - 5) mit Participien aller Art, mit dem Gerundivum und mit dem Infinitiv: मामपण्यान् N. 11, 12. किं नु मे स्पादिदमक्र्वतः was würde wohl mit mir geschehen, wenn ich dieses nicht thäte N. 10, 10. শ্বনর oder শ্বনর P. 6, 2, 161. Das Partic. praet. pass. verbindet sich mit der verneinten Form desselben Partic. sehr häufig zu einem Compositum, P. 2, 1, 60. (कताकृतम्, भुक्ताभुक्तम्, म्रशितानशितेन जीवति, क्ति-ष्टाह्मिशितेन वर्तते Sch.) म्रकर्तव्यै, म्रऋरणीयै P. 6, 2, 160. म्रॅंट्ला AV. 12, 5, 19. म्रनवाट्य Viçv. 8, 17. म्रनशित् दधे Kalnd. Up. 4, 10, 3. नाशकती-त्रमायासमकर्तम् Daç. 2, 19. वेति शक्यमवतुम् Par. zu P. 7, 3, 70. श्रन्य-तरच्क्वामकर्तम् id. zu 1, 1, 62. — 6) mit einem Verbum finitum: म्रप-चिस लं जालम du kochst nicht (im Vorwurf), Narr! Vartt. zu P. 6, 3, 73. - Man hat die neg. Partikel 玛 mit dem im vorigen Artikel besprochenen Pronominalstamm der 3ten Person identificirt; die indi-

4. Augment beim Imperfect, Aorist und Conditionalis. Ist wohl auch auf den unter 2. erwähnten Pronominalstamm der 3ten Person zurückzuführen.

schen Grammatiker dagegen halten ম für eine Verstümmelung von ন

5. 頁 m. Vishņu Trik. 1, 1, 29. Med. avj. 2.

(নৃজ্); s. P. 6, 3, 73 — 77. Vop. 6, 9.

শ্বস্থানি (3. শ্ব + স্থানি) = শ্বন্থান্ adj. frei von Schulden MBs. im CKDs.

1. ग्रेंश (s. gaṇa वृषादि) m. Siddl. K. 249, b, ult. 1) Theil AK. 2,9,90. H. 1434. — a) Theil, Abschnitt H. an. 2,542. (ट्लारेश वस्तुनः)ः घाउशां उशः (चन्द्रस्य) कला der 16te Theil (des Mondes) heisst kalå H.106. तू-पीश der 4te Theil AK. 3,4,92. ग्रेशो उष्टमा उङ्गः der 8te Abschnitt, die

8te Stunde des (15stündigen) Tages AK. 2,7,31. षष्ट्रमेशं प्रद्यात्पेतृका-इनात् den 6ten Theil gebe er vom väterlichen Vermögen M. 9, 164. मेर्नेवंशः ein Theil von mir Внас. 15,7. — b) ein Theil des Kaufpreises, Haftgeld: म्रा नुस्तुः रृपि भूरेशं न प्रतिज्ञान्त ए. ४, 45,4. — c) Antheil: उद्ग्लिस्प रिच्यते मंशो धनं न जिएपुषः ए. ७, ७, १५, १५. — c) Antheil: प्रमंशोः 10,31,3. AV. 11,1,5. तदासरेव दातव्यं स्वतं उग्रतः M. 8, 408. Erbschaftsantheil: म्रनंशो ल्लीवपतिता M. 9, 201. निरंशक ohne Erbtheil bleibend Jaás. 2, 140. पत्यः कार्याः समिशिकाः 2, 115. — d) Partei: म्रमानकमंशम्द्रवा भरे भरे ए. १, 102, 4.112, 1. — e) Nenner eines Bruchs Colebra Alg. 13. — 2) Theilung, Erbschaftstheilung H. an. 2, 542. (विभाजने): सक्रशा निपतित M. 9, 47. — Siv. 2, 26. — 3) Name eines Âditja (Theilnehmer, Vertheiler Roth in Z. d. d. m. G. VI, 75.): विमेशी विद्वे द्वे भाजपुः (Agni) ए. २, 1, 4. 27, 1. 5, 42, 5. VS. 10, 5. AV. 6, 2, 5. 11, 17, 2. Name des 6ten Âditja, MBH. 1, 2523. des 11ten, HARIV. 176. VP. des 5ten, MIT. 142, 3. des 9ten, HARIV. 12456. — Es kommt auch die Schreibart मंस vor.

- 2. म्रंश m. n. Schulter AK. 2,6,2,29, v. l. विपुत्तांश: R. 1,1,111. Vgl. म्रंस, das durch das Gewicht der Autoritäten und durch das goth. amsa sich als die ältere Form erweist.
- 1. স্থান (von 1. স্থা) m. 1) Theil AK. 1, 1, 2, 17. 2) Erbe (Antheil an der Erbschaft habend) P. 5, 2, 69. Verwandter Trik. 2, 6, 9.
- 2. म्रेश्क n. Tag Trik. 1,1,104. Von म्रेश Theil, insofern der Tag in kleinere Zeitabschnitte getheilt wird; vgl. म्रेशा उष्ट्रमा उद्भः die 8te Stunde des Tages AK. 2,7,31.
- 3. ग्रंशक f. ग्रंशिका am Ende eines adj. Compositums. S. u. 1. ग्रंश. ग्रंशकरण (1. ग्रंश + करण) n. Theilung Kavikalpada. im ÇKDa. u. ग्रंश und ग्रंस.

श्रंशप् (Denom. von ग्रंश Theil), श्रंशैयति theilen, Kavikalpada. (विभाजने, श्रंशकरुणे) im ÇKDa. — Auch श्रंसपति.

श्रंशल (von श्रंश Schulter) adj. stark, kräftig Ramán. zu AK. im ÇKDa.
— Vgl. श्रंसल.

म्रंशसवर्ण (1. म्रंश 1, e. -- सवर्ण) das Reduciren von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner, Colebra. Alg. 13.

ষ্ঠান্ত্র (1. ক্র্যা + ক্র্) adj. einen Erbschaftsantheil empfangend, erbend, P.3,2,9, Sch. Jiáń.2, 132.133.

श्रंशापिय, श्रंशापैयति (Denom. von श्रंश Theil) theilen, West. s. r. श्रंस्. श्रंशावतर्ण (1. श्रंश + श्रवतर्ण) n. die Herabkunft der Theile (der Götter), der N. des 64ten — 67ten Kapitels im 1sten Buche des Манававата, LIA.I,489.

म्रंशिन् (von 1. म्रंश) am Ende eines adj. Comp.: सर्वे वा स्यु: समांशिनः oder alle mögen gleiche Theile (bei der Erbtheilung) empfangen Jiés.

मंगुँ m. 1) Faser, Schoss, Stengel (der Somapflanze) RV. 1,46,10.91, 17. 125, 3. 7, 98, 1. 8,61, 2. 9,62, 4. 67,28. 68, 4. 74, 5. VS. 5, 7. 20, 27. AV. 6,49, 2. 11,1,9. — 2) Strahl AK. 1,1,2,34. H. 99. Med. ç. 1. R. 1,7,17. सामसूर्याम् प्रवंतः 1,194. Sonnenstrahl H. an. 2,542 (निर्णो चएडर्गिस्तः). — 3) Glanz Med. ç. 1. — 4) Sonne H. 95. Viçva im ÇKDa. — 5) kleines Stückchen Faden u. s. w. (सूत्रादिसूहमंशि) H. an. 2,542. geringfügiges Ding, Bischen Viçva im ÇKDa. — 6) Kleidung Duar. im ÇKDa.; vgl.